

Grosser Stadtrat

E 28. Juli 2020

Nr. 34

SP/JUSO-Fraktion  
Nino Zubler  
Pestalozzistrasse 40  
8200 Schaffhausen  
[nino.zubler@uzh.ch](mailto:nino.zubler@uzh.ch)



---

An den  
Stadtrat,  
Stadthaus  
8201 Schaffhausen

Schaffhausen, den 28. Juli 2020

**Kleine Anfrage: Was unternimmt die Stadt gegen Foodwaste?**

Vermeidbare Lebensmittelverluste (Food Waste) sind eines der grössten und unverständlichsten Paradoxe der modernen Industriestaaten. Trotz vermeintlich durchrationalisierter Wertschöpfungs – und Produktionsketten entstehen durch den Schweizer Lebensmittelkonsum 2,8 Millionen Tonnen Foodwaste im In- und Ausland.<sup>1</sup> Ein grosser Teil der Lebensmittel wird dabei in Haushalten, Gastronomie und Gross- bzw. Detailhandel weggeworfen. Diese verschwenderische Praxis verursacht unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen, Biodiversitätsverlust, Land- und Wasserverbrauch und ökonomische Mehrkosten, die meist von den Konsumentinnen und Konsumenten getragen werden. Im Jahr 2015 hat die Schweiz gemeinsam mit mehr als 190 Staaten die UN-Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung verabschiedet, womit die unterzeichnenden Länder aufgefordert sind, die Nahrungsmittelverluste bis 2030 pro Kopf auf Einzelhandels- und Verbraucherebene zu halbieren sowie Foodwaste entlang der Produktions- und Lieferkette zu verringern.<sup>2</sup> Vor diesem Kontext stellen sich folgende Fragen:

1. Was unternimmt die Stadt Schaffhausen, um ihren Anteil an den erwähnten Zielen zu erreichen?
2. Muss der Stadtrat die Sensibilisierung der Bevölkerung zur Thematik des Foodwaste stärker vorantreiben?

Für die Beantwortung der Fragen danke ich Ihnen im Voraus

*N. Zubler*

Nino Zubler

---

<sup>1</sup> BAFU, «Lebensmittelabfälle»: <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/abfall/abfallwegweiser-a-z/biogene-abfaelle/abfallarten/lebensmittelabfaelle.html> [20.7.2020].

<sup>2</sup> Ebd.